https://blz.li/3pf5

LeineBlitz
blitzschnell informiert

ALTSTADTSANIERUNG: CDU SETZT SICH FÜR ZEITWEISE ÖFFNUNG DER RUDOLF-SCHLIE-STRASSE EIN

Veröffentlicht am 07.04.2016 um 16:48 von Redaktion LeineBlitz

Die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Altstadtbereich von Pattensen belasten die Anwohner, insbesondere die Autofahrer unter ihnen. Sie müssen durch die Sperrung der Damm- beziehungsweise Talstraße in Höhe des Ratskellers teilweise erhebliche Umwege fahren, um ihre Häuser zu erreichen. Das trifft insbesondere auch auf die Anwohner in den Straßen Am Wall und der Rudolf-Schlie-Straße zu. Durch die Einbahnstraßenregelung in der Rudolf-Schlie-Straße sind sie in einer Richtung besonders eingeschränkt. Die CDU Pattensen hat die Stadtverwaltung wiederholt gebeten, die Einbahnstraßenregelung in der Rudolf-Schlie-Straße für die Dauer der Vollsperrung der Damm- und Talstraße aufzuheben. Sowohl im Rahmen einer Stadtratssitzung als auch im Ortsrat Pattensen-Mitte machten der Ortsbürgermeister Günter Bötger und das Stadtratsmitglied Jonas Soluk auf die Situation aufmerksam. Nach Rücksprache mit den betroffenen Anliegern setzen sich die beiden Kommunalpolitiker für eine schnelle Lösung ein. "Die temporäre Öffnung der Rudolf-Schlie-Straße in beide Fahrtrichtungen wäre eine erhebliche Entlastung für die örtlichen Anwohner", so der Ortsbürgermeister Günter Bötger. "Im Sinne der Bürger werden wir uns weiterhin für eine kurzfristige Änderung der Verkehrsführung einsetzen." Auch nachdem die Verwaltung zunächst ablehnend reagierte, möchte die CDU nicht locker lassen und sich weiterhin zum Wohle der Betroffenen einsetzen. "Kurzfristig wäre ein erheblicher Fortschritt für die Anwohner erreichbar", sagt Stadtratsmitglied Jonas Soluk. "Wir würden uns sehr freuen, wenn die Verwaltung sich in dieser Sache kooperativ zeigt und zu einer unbürokratischen Lösung beiträgt." Die beiden Christdemokraten werden das Thema weiterhin gegenüber der Stadtverwaltung ansprechen und in die nächsten Gremiumssitzungen mitnehmen.